

Pressemitteilung

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

Expertenstudie verdeutlicht zentrale Bedeutung der Wasserkraft für die europäische Energiewende

- Europäische Umfrage unter 600 Energieexperten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Schweden und Norwegen
- Als bedeutendster lokaler Energieträger fördert Wasserkraft die Wettbewerbsfähigkeit und Unabhängigkeit von Energieimporten
- Wasserkraftnutzung dient auch dem Hochwasserschutz
- Grenzüberschreitende Nutzung hält Potenziale für die Energieversorgung Europas bereit

2015-03-04

Heidenheim. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hat im Auftrag von Voith Hydro eine Expertenbefragung zur Bedeutung der Wasserkrafttechnologie für die europäische Energiewende durchgeführt. Voith veröffentlicht die Ergebnisse heute auf der Website www.wasserkraft.info. Insbesondere für Österreich spielt die Wasserkraft eine wichtige Rolle: 85% der österreichischen Experten sind der Meinung, dass die Wasserkraft als lokaler Energieträger die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs in Europa stärkt. 91% bestätigen zudem die Verminderung der Energieimportabhängigkeit durch die Wasserkraftnutzung. Darüber hinaus haben Wasserkraftanlagen bzw. -bauten positive Auswirkungen auf den Hochwasserschutz (78%). Dennoch behindern ungünstige Rahmenbedingungen wie politische Entscheidungen (79%) sowie lange Planungs- und Genehmigungszeiten (72%) einen Ausbau der Wasserkraft.

„Österreich ist Vorreiter bei der effektiven Nutzung von Wasserkraft“, sagt Dr. Leopold Heninger, Vorsitzender der Geschäftsführung Voith Hydro in Österreich. „Durch den Einsatz modernster Technologien und den koordinierten, länderübergreifenden Einsatz von Energiespeichern kann auch ganz Europa von der Kraft des Wassers profitieren. Österreich kann im europäischen Dialog zur Energiewende eine wichtige Rolle einnehmen.“

Keine optimale Nutzung von Wind und Solar in Europa ohne Wasserkraft

In allen fünf Studienländern bestätigen die befragten Experten eindeutig den niedrigen CO₂-Ausstoß (96%) und die Umweltfreundlichkeit (92%) der Wasserkraftnutzung. Zugleich bescheinigen sie den Anlagen Zuverlässigkeit und Stabilität (95%), einen hohen Wirkungsgrad (88%) und langfristige Rentabilität (83%). Im europäischen Kontext spielt zudem die gute Speicherfähigkeit der Technologie (84%) eine wichtige Rolle. Pumpspeicherkraftwerke können Schwankungen im Stromnetz, die durch den zunehmenden Einsatz von Wind- und Solarkraft entstehen, schnell ausgleichen. Sie ermöglichen die Speicherung überschüssiger Energie im Netz und somit die optimale Nutzung von Wind- und Sonnenenergie – sogar über Ländergrenzen hinweg.

„Die Wasserkraft ist für das Gelingen einer ökonomisch und ökologisch sinnvollen Energiewende in Europa unabdingbar“, kommentiert Heninger. „Die grenzüberschreitende Nutzung kann der Versorgungssicherheit und Netzstabilität sowie der langfristigen Energieimportunabhängigkeit Europas dienen. Aus diesem Grund setzen wir uns für einen neuen europäischen Dialog zur Zukunft der Wasserkraft ein.“

Hintergründe, detaillierte Zahlen, eine grafische Aufbereitung und Pressematerial zu den Studienergebnissen finden Sie unter folgendem Link: www.wasserkraft.info

Über die Studie

Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hat im Auftrag von Voith Hydro 600 europäische Experten zur Bedeutung der Wasserkraft für die Energiewende befragt. Grundlage für die Studie bildet eine qualitative Telefonbefragung unter Energieexperten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden und Norwegen. Die Experten sind Vertreter von Wirtschafts-, Handels- und Umweltverbänden, Stromversorgern, energiepolitischen Behörden und Institutionen sowie Journalisten.

Über das Unternehmen

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

Seite 2 von 3

39.000 Mitarbeitern, 5,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 50 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Kontakt:

Dirk Böckenhoff
Konzernkommunikation Voith GmbH
Tel +49 7321 37 3456
Dirk.Boeckenhoff@voith.com

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

Seite 3 von 3